

Wenn es denn sein muß.

Von G. S. Schneider.

Es klopfte.
Hör'n!
Meine Wirtin trat ein.
Ein Briefchen für den Herrn Doktor.
Ich entriehe aus ihrem Lächeln, daß es kein gewöhnliches Briefchen sein mußte.

meist an der Statue und dem Sockel vorbeigeküsst, als suchten sie dahinter etwas.
Die junge Dame, welche ich, um nicht erst eine langatmige Beschreibung ihrer geschmackvollen Toilette, ihrer Haartracht u. s. w. geben zu müssen, mit dem einzigen, erschöpfenden Wort 'reizend' charakterisiren will, ging erst zweimal vor dem Dentmal auf und wieder, dann einmal herum und wieder zurück, wobei sie sich verhaspelt und nicht eben wohlwollend anfaß.

Sie schien es aufgeben zu wollen, länger zu warten, aber auch ich war entsetzlich, nicht ganz unlosst Proben einer unordentlichen Ausdauerigkeit gegeben haben zu wollen.
Ich zog das Briefchen aus der Tasche und hielt es so, daß sie es im Vorübergehen bemerken konnte.
Ein plötzliches Zusammenzucken meiner schönen Leidensgefährtin verricht mir, daß sie das verächtliche Briefchen entdeckt hatte.

Das dauerte aber nur einen Augenblick, dann las ich von ihrem gerötheten Gesicht das Verlangen ab, jenen Brief auf alle Fälle dem unerschämigsten Empfänger zu entreißen.
Aber wie das beginnen? Ich bemerkte, wie einzig dieser Gedanke sie beherrschte und wie sie auf ein geeignetes Mittel zu seiner Ausführung sann.
Ich habe ein gutes Herz, nichts ist mir irrefühlicher, als wenn eine weibliche Seele um meinwillen mich in geringsten aus ihrem Gleichgewicht gebracht wird.

Ich war entzückt, so ganz ohne mein Zutun die Fremdschaft eines gewiß wackeren jungen Mannes gefunden zu haben, der eine so reizende Schwester besaß.
Zu laugen Nachdenken über dies unverhoffte Glück blieb mir aber wenig Zeit, denn die Dame in Halbrauer trat eben völlig außer Athem zu uns heran.

Mein Herr, sagte sie, und noch stärker erröthend, ich fühle wohl, daß ich Ihnen eine Aufklärung schuldig bin und ...
Sie brach plötzlich ab und starrte erschrocken an mir vorbei.
Ich folgte der Richtung ihres Blicks und gewahrte eine ältere, wohlbeleibte Dame in Halbrauer, welche energisch ihren Semmelstrich schwenkte und laut über den Platz rief:
Geden, Geden!

Das war! Ich bliede ich auf die zierliche Karte, immer aufs Neue wiederholte ich: Wenn es denn sein muß! Sollte ich der geheimnißvollen Einladung Folge leisten?
Was sie überhaupt für Bild bestimmt? Ich rief meine Wirtin und fragte sie, wer das Briefchen abgegeben habe?
Ein Dienstmagd! Wie er ausgegeben, wußte sie nicht mehr, nur dessen erinnerte sie sich, daß er eine sehr rothe Nase gehabt habe.
Das war wenig, aber vielleicht ließ sich der Liebesbote an diesem Merkmal erkennen.

Ich ging eben ein, um den verarbeiteten Belegen? Ich ging eben ein, um den verarbeiteten Belegen? Ich ging eben ein, um den verarbeiteten Belegen?

Ans Hah und Fern.

* Berlin, 2. November. (Selbholm-Peter). Professor Dr. Heinrich Dr. v. Selbholm ...
* Hamburg, 2. November. (Schiffsunfall). Bei Develgöme - Untersee - land heute Abend ein Zusammenstoß ...
* Paderborn, 2. November. (Luftunfall). Zwischen Paderborn und einem benachbarten Orte ist ein Luftunfall an einer 48jährigen Frau vom Lande verurtheilt worden.

* Weimar, 2. November. (Selbstmord). Der pensionirte Obersteuerführer Ludwig von Zehlingen ...
* Weimar, 2. November. (Selbstmord). Der pensionirte Obersteuerführer Ludwig von Zehlingen ...
* Weimar, 2. November. (Selbstmord). Der pensionirte Obersteuerführer Ludwig von Zehlingen ...

Marktbericht.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item names and prices in Mark.

Bericht der Börse zu Halle a. S.

Table with stock market reports for Halle, including prices for various stocks and bonds.

Interate

größerer Umfangs bitten wir im Interesse des rechtzeitigen Erscheinens unseres Blattes möglichst schon Tags zuvor bis 7 Uhr Abends in unierer Haupt-Expedition aufzugeben.

Ph. Liebertal & Co., Untere Leipzigerstrasse 103.

Damen-Hüte garnirt und ungarirt, grösste Auswahl, billigste Preise.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gvb:3:1-847518-18911104022/fragment/page=0001

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Concerte im Saale der Volkshalle. Zum ersten Male...

Bei dem zweiten Concert am gestrigen Abend war der Saal...

Gerichts-Beilage.

Halle, 2. November. (Strafkammer.) Der Schlossmeister...

fest zu veröffentlichen, wurde wegen Erbschafts in...

Russische Familiendramen.

Es ist kaum möglich - so schreibt der Petersburger Correspondent...

Sehr wunderbar dieses Stück nicht allein lange Zeit...

Landesamtliche Nachrichten.

30. October. Der Richter Otto Schömann und Friederich Röhre...

30. October. Des Stadtmagistrats Gerhard G. Hans 1 M...

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voransichtliches Wetter am 4. November. Bei Nordwind...

Abonnements.

auf den auch Sonntags erscheinenden „General-Anzeiger“...

Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen

Advertisement for Richard Brandt's Swiss Pills, listing symptoms and ingredients.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Der deutsche Michel

Illustrirter Familienkalender für Stadt u. Land für das Jahr 1892

mit Messen- u. Märkteverzeichnissen sämmtlicher deutschen Bundesstaaten und einer Wunddruckbeilage.

Billigster und reichhaltigster Kalender.

Preis 20 Pfennige.

Vorrätig in der Haupt-Expedition des General-Anzeiger, Gr. Ulrichstr. 36, in der Buchbinderei von Ed. Gasper, Schulberg 1, in Bürger's Papier-Handlung, Leipzigerstraße 64, in der Buchhandlung von E. Tremsinger, Giebichenstein, Griftstraße 3, sowie in sämmtlichen Filialen des General-Anzeiger f. S. u. d. S.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Stadt-Theater.

Direction: Julius Rudolph. Dienstag den 3. November 1891. 60. Vorstellung. - 42. Abonnements-Vorstellung. Farbe roth. fidele.

Oder in 2 Aufzügen von L. van Beethoven. Führung von Sonnleithner und Georg Fr. Treitschke.

In der Veranhandlung des 2. Actes: Ouverture „Leonore“ von L. van Beethoven.

Cast list for 'Fidèle' including Don Fernando, Don Marco, Florentin, Leonore, Nocco, Marceline, Joaquina, Ein Hauptmann, Hermann Bachmann, Josephus Kremer, Robert Werner, Camillo Reinhardt, Hans Keller, Konrad Plattner, Karl Weinstamm, Alfred Hünge.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Wittwoch den 4. November 1891. Farbe blau. Krieg im Feienden. Aufftritt in 5 Acten von G. v. Moser und Franz v. Schönbauer.

C. Luke's Hotel and Restaurant

Magdeburger und Kreuzbergstraßen-Ecke. Mittwoch den 4. November: Schlachtfest. Früh 10 Uhr: Wellfleisch. Abends: div. Würstl u. Suppe. Münchener Kindl und W. Rauschfuss' Bier u. Vorzügliche preiswerthe Weine. C. Luke.

H. Gläser's Bürgerhalle,

Alter Markt 18. Mittwoch den 4. November: Schlachtfest.

Geschäfts-Eröffnung.

Eröffnung am heutigen Tage. Leipzig-erstraße 48. In Halle des Herrn Nulsch einen der Neuzeit entsprechenden eingerichteten Rasir-, Frisir- und Haarschneide-Salon.

Indem ich sauberere und flotte Bedienung sichere, bitte ich eine hochachtungsvolle Nachbarnschaft sowie gebietet Publikum um gütigen Zuspruch.

Albert Rost, Rasireur und Friseur.

Der dritte Wagon Conserven traf ein. Qualität und Füllung unerreicht. Preise trotz geringerer Erste billiger. Probe gratis. bis 15 Dosen Rabatt. Gr. Ulrichstrasse 58. Gebr. Zorn. Fernsprecher 367.

Schäfte

in billigen Fabrikpreisen. la. Sohl- u. Oberleder-Ausschnitt empfindlich.

Lederhandlung Carl Friedrich Nachf., Al. Klausstraße 18, Nähe des Marktes.

Communalen Verein Süd u. West. Sonntag den 5. d. Mts. Abends 8 Uhr: Monats-Versammlung im Vereins-Saal. Tagesordnung: Stadtverordneten-Wahlen. Bitte sind willkommen. Der Vorstand.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Aebert. Durchweg neues Programm! Die Familie Lars Karlen, Baronesse Araboten. - Hr. Charles Graf, Taffelkammerherr. - Die Schwertener Emma und Annie. - Gymnasiallehrerinnen aus deutschen Hoch. Die drei Johan- nessen. - Die drei Johanna-Brüder. - Die drei Johannessen. - Die drei Johannessen. - Die drei Johannessen.

Concordia-Theater.

Neuer Spielplan! - Wahne Hockhach-Truppe. Tableau vivant und Marionetten. 8 Damen, 2 Herren. - Miss Suzanne Schaffer, sensationelle Pantomime. - Revue-Gruppe, Leitung des Hockhach. - Die Schwanensee. - Die drei Johannessen. - Die drei Johannessen.

Griech.-röm. Kunst-Ringkampf

Nur freies Geiselpilz der drei römischen Ringkämpfer Mr. Arthur Leroy, Mr. Pedro und Alfons Massenon.

Anfängerung

an alle starken Turner, Athleten, welche Lust haben, sich im Ringkampf zu messen, wollen ihre Athleten im Bureau des Concordia-Theaters niedersetzen. Mr. Le Roy sagt 2 1/2 Uhr. Mr. Pedro 1 1/2 Uhr. Massenon 10 Uhr. Der Ringkampf beginnt 11 Minuten vor der Stunde. Die Prämien sind bei der Direction niedersetzen. Der Ringkampf beginnt 11 Minuten vor der Stunde.

Burckhardt's Restaurant

zur Küste von Havanna. 13 Spiegelgasse 13, (neben den Kaffeehäusern). (Nacht bis 1 Uhr geöffnet). Bitte meine freundlichen Bekanntschaften belegen empfehlen. 1/2 Wein-Coroner-Zigaretten bis 0.20, 1/2 Bismarck 0.15. Keine Wein-Coroner-Zigaretten. Meeresfrüchte gute Küche. Täglich festes Ausheren. Mittwoch: Gesellschafts-Abend. Um gütigen Zuspruch bittet Walter Burckhardt.

Tinzer Garten.

Heute Mittwoch: Gesellschaftstag. Empfiehlt selbstgeb. Cohn u. Kaffee-sachen. C. Sälke.

Morgen Mittwoch: Schlachtfest.

Paul Kurze, Para 11a.

Allen werthen Bekannten und Freunden die ergebene Mitteilung, daß ich in Halle Neue Promenade 10 ein Restaurant eröffnet habe. Mit guten Speisen und Getränken, sowie für Unterhaltung werde bester Sorge tragen. Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, selbiges auch fernhin mit Bewahren zu wollen. Hochachtungsvoll Karl Waschinsky, Neue Promenade 10.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 6. November 1891, Abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Tanne“: Versammlung. Tagesordnung: 1) 2. Beratung und Abtinnung über Sterbefälle für Frauen von Wittvätern; 2) Untersuchung des Herrn Controlbeamten Laegel über „Alters- und Invaliditätsversicherung“; 3) Geschäftliches. Mitteilendes zahlreiches Erscheinen Pflicht. Der Vorstand.

Agarierbier aus dem Concurs der Brauerei Wahren bei Leipzig. Ca. 70 Eiter. ff. Agarierbier sind, um schnell damit zu räumen, der Preis mit Mk. 12 vor Caffee abzugeben. Offerten Brauerei Wahren.

Seine Wittwoch-Schlachtfest

Herr Kollos, Schulweg 33.

Euterpia.

Wittwoch (Mittwoch) Versammlung. Sonntag den 8. November Abds. im „Mittwoch“.

Mittwoch Familienabend, Kartospieltage, J. Kaufmann, Kellnerstraße 5.

100 Mark werden jedem Familienabend, der nach Gebrauch des seitlichen Mittwochsabendes mit Karte 100 Mark, vergeben. - Karten, Eintritts- und Uebersichtskarten, sind bei Herrn Kaufmann, Kellnerstraße 5, zu haben. - Karten, 10 Pfennige. - Uebersichtskarten, 5 Pfennige. - Eintrittskarten, 2 Pfennige. - Karten, 10 Pfennige. - Uebersichtskarten, 5 Pfennige. - Eintrittskarten, 2 Pfennige.

Albert Zenker, Oberlehrer der Realschule, Berlin 1901.

Anker-Cichorien ist der beste.

Auscheidung! Jeder braucht's! Wo A. & b. Kindersegen. Halle, Ueber-straßen 10. Berlin: Silesia-Parla Dr. 23. Große Wohlthat, reines Jugendbrot empfiehlt AL. Amthor, Anhalterstr. 8.

Wunderbar

zart wird die Haut, Sommerprossen verschwinden, braucht man täglich Bergmann's Lillienmilch-Seife. Acht 4 Stück 50 Pf. bei H. Quaritsch, Ob. Leipzigerstr.

Anker-Cichorien ist der beste.

Hauslichkeiten wird angenommen. Hermann Kralbe, Seifengasse 32. Der überrest eines Gans, mündl. ein italienische Abhandlung? Off. m. Preis pro Stunde 1. 49 Gp. d. Sta. reb.

Putz

wird in und außer dem Hause elegant und billig angefertigt. Gr. Wallstr. 12, 3 Tr. Möbelstücke werden gekostet.

Munk f. Klav. u. Viol. v. Stränchen 11.

München: L. G. Froberg, Metzger-Str. 42 IV. Mauerarbeit und Eisenarbeiten wird angehen. Weimann, Mansfelderstr. 43. Stroßrechen wird angenommen. Für Anna-Kassette 10, I. c.

Wahne Hockhach-Truppe

München: L. G. Froberg, Metzger-Str. 42 IV. Mauerarbeit und Eisenarbeiten wird angehen. Weimann, Mansfelderstr. 43. Stroßrechen wird angenommen. Für Anna-Kassette 10, I. c.

Achtung!

Bilder, Kränze, Pachenbriefe werden billig und sauber eingerahmt von Wilhelm Krey in Stray an.

Sicheres Frostmittel

Georg Zeising, Gr. Ulrichstraße 62, am Klein-Käufchen. Benommand! Al. Traubengasse 8, I. l.

Familien Nachrichten.

Allen Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß der seit langem im 11. Jahrgang lebende Herr Controlbeamter Laegel über „Alters- und Invaliditätsversicherung“; Mitteilendes zahlreiches Erscheinen Pflicht. Der Vorstand.

Auuctionen.

im Zwangsvollstreck.-Verfahren. Mittwoch den 4. d. Mts., Vormittags 11 Uhr. Verkauft die Geißstraße 42 hier: verschiedene Mobilien. Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auuction.

Die Veräußerung der zur Kaufmanns-Concurssache zu Trotha gehörigen Baugeschäfte wird am Mittwoch den 4. u. c. Donnerstag den 5. d. Mts. Vormittags 10 Uhr ab in dem früheren Geschäftsfloße zu Trotha fortgehen. Es kommen u. a. 1 g. Posten Cigaretten, Tabak, Seife, Titan u. Kaffee zur Veräußerung. Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auuction.

Wittwoch den 4. d. Mts., Vormittags 10 Uhr. Verkauft die Geißstraße 42 zwangs- weise: 1 fast neues Piano, 16 Bn. Broch- haus Comp. Arg. 1 Glas, 1 Sand- atlas, 1 Genschelkrand, 1 Privatrell- phon, 1 eiser. Geländeauf, 1 Schreib- lesstisch, 1 Regulator, 2 Kleiderkäufe, 1 Sopha u. v. a. Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auuction.

Wittwoch den 4. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr. Verkauft die Geißstraße 6 zwangs- weise: Schränke, Spiegel, Tisch, Stühle, Kommoden u. c. meistbietend gegen sofortige Baargahlung. Graul, Gerichtsvollzieher.

Ausverkauf

durch Rauch geschädigter neuer Möbel befindet sich Al. Ulrichstr. 34 (3 Stühle).